Rund um Fisch und Angelhaken – Projekttage beim Angelsportverein Wehr

Bilder zum Projekt

Die Schuler und Schulerinnen der GMS Wehr trafen sich zu den Projekttagen Rund um Fisch und Angelhaken.

Treffen and der Hütte des ASV Wehr



Alle Schüler und Schülerinnen sind gespannt auf die Projekttage und was alles rundum das Angeln durchgeführt wird.



Alles sind startklar für das angeln. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite!

Zunächst versuchten wir unser Glück am Stausee.



Wie es am Stausee ist, ist das Wasser nicht da wo man es brauchen könnte!





Der erste Fisch wurde gelandet! Stolz wurde der Fang allen präsentiert!

Petri Heil

Um noch mehr Fische anzulocken wurde den Schülern gezeigt, wie Anfütterung mit Lockstoffen gemischt und angerührt.



Einer der Höhepunkte war das Forellenangeln am Mühlenbach! Frau Frommherz und Helmut gingen mit kleinen Gruppen an das Gewässer um Forellen zum räuchern zu fangen. Waren wir Erfolgreich?



Aller Anfang ist schwer! Frau Frommherz und Helmut müssen immer wieder Verwirrungen lösen!

Aber dann, als die Angelräte wieder startklar waren, konnte jeder Schüler eine Forelle landen!



Mit unseren Fängen ging es nun zur Fischerhütte, wo man die Fänge putzte und für den Verzehr vorbereitete.

Die Forellen für das Räuchern, wurden geputzt und in einen Sud eingelegt. Nicht nur die Forellen wurden Vorbereitet sondern alle Weißfische, die wir geangelt haben. Ein Teil der Fische wurde zu Brathering verarbeitet und jeder Teilnehmer konnte nach dem ersten Tag ein Glas, zum probieren mit nach hause nehmen.

Für den zweiten Tag standen einige Dinge auf unserem Programm!

Wurfschule, Haken binden usw.





Bei der Wurfschule waren alle Schüler sehr aufmerksam, dies wurde von Herrn IIIy sofort dokumentiert! Nicht nur beim Zielwerfen mit der Grundangel konnte man üben sondern auch mit der Fliegenrute.

Die Fliegenrute war für die Mädchen der Gruppe das Größte. Mit viel Bewegungstalent und Rhythmusgefühl konnten die Mädchen in kürzesten Zeit die Fliegenschnur über Ihren Köpfen fliegen lassen und das noch Zielgenau!





Matthias gab den Mädchen Hilfestellung und erklärte, wie die Abläufe mit Rute und Schnurhand sind.



Kleine Fehler wurden gleich korrigiert!

So viele Aktivitäten machen hungrig, aber vor dem Essen, muss man es auch zuerst zubereiten.

Viele fleißige Hände breiteten unser Mittagessen und die Forellen zum räuchern vor.





Am Herd und bei der Vorbereitung der Fischburger durfte jeder sich ausprobieren. Ebenso musste zur gleichen Zeit die Forellen zum räuchern, die noch im Sud einlegt waren, gewaschen und zum trocknen aufgehängt werden.

Und schon hängen die gewaschenen Forellen!





Das war der erste Schritt und im zweiten Schritt wurden die Forellen geräuchert. Stefan erklärte den Schülern auf was man alles achten muss um gute geräuchte Forellen zu bekommen. Nicht nur das herstellen ist wichtig sondern auch das essen! Christoph zeigt den Schülern das fachgerechte zerlegen einer geräuchten Forelle.



Nicht nur schauen sonder auch probieren!



Am Ende der zwei Projekttage

"Rund um Fisch und Angelhaken"

konnten die Schüler, mit viel Spaß, Einblick nehmen was alles zutun ist um überhaupt angeln zu können.

Die Hege und Pflege, der Naturschutz usw. hat bei uns die höchst Priorität!

Vielleicht können wir mit der GMS Wehr / Zelg auch andere Projekte, die direkt in den Unterricht einfließen, durchführen.

Matthias bedankte sich bei seinen Helfern

Helmut, Stefan und Christoph.

Ebenso bedankte er sich bei den Begleitlehrern Frau Frommherz und Herrn IIIy für Ihre große Unterstützung.